

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD, Herr Eichmüller

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **279/2017**

Datum:

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an die Oberbürgermeisterin

Betreff: Anfrage an den Bürgermeister zur Zuwegung der Magnus-Hoffmann-Schule in Kirchmöser

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.10.2017	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Gegenüber der Magnus-Hoffmann-Schule in Kirchmöser führen parallel zur Uferstraße zwischen den Gärten zwei Wege die nach Informationen der Anwohner auf einem städtischen Grundstück liegen. Anwohner, ältere Leute und vor allem Schulkinder und Eltern, die ihre Kinder in die Grundschule oder in die Kita „Wusterauer Anger“ bringen, nutzen diesen Weg, weil er verkehrssicherer ist.

Leider sind die Wege in den vergangenen Jahren durch Brombeerbüsche in großen Teilen eingengt bzw.

zugewachsen. Die Dornenhecken sorgen zudem für Verletzungen.

Durch den Verwalter Nickel- Immobilien wurden die Wege früher freigeschnitten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Befinden sich diese Wege auf städtischem Grund?
2. Ist die Stadt Brandenburg an der Havel für die Pflege der Wege, also auch für das Zurückschneiden der Hecken verantwortlich?
3. Wenn ja, wann ist mit einem Zurückschneiden der Hecken zu rechnen?
4. Wenn nein, wann wird die Verwaltung der Stadt Brandenburg an der Havel tätig werden und die für die Pflege Verantwortlichen in die Pflicht nehmen?

Ich bitte um die Beantwortung dieser Anfrage zu Stadtverordnetenversammlung am 25. Oktober 2017 und bedanke mich im Voraus für Ihre Bemühungen.

C. Eichmüller

.....
Unterschrift/en

Begründung: